

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

## JAHRESZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....

im Rahmen des Schulversuchs „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ das erste Schuljahr<sup>1</sup> der oben genannten Fachschule.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

### Leistungen in den Pflichtfächern

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

### Leistungen in den Übungen

.....		.....	
-------	--	-------	--

### Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>

.....		.....	
.....		.....	

### Bemerkungen

.....  
.....  
.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in den zweiten Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum) hat .....<sup>4</sup>  
erhalten.<sup>5</sup>

Ort, Datum

Schulleitung<sup>6</sup>

(Siegel)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. November 2019, Az. VI.5-BS9641-5-7a.100 586 in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend**

---

<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studententafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>5</sup> Dieser Satz wird ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat sich dem ersten Prüfungsabschnitt ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf den ersten Prüfungsabschnitt gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>6</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.